

**Friedlich denken allein ändert nichts.  
Werde Mitglied der DFG-VK!**



Grundsatzklärung der Deutschen Friedensgesellschaft –  
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK):  
Der Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit.  
Ich bin daher entschlossen, keine Art von Krieg zu unterstützen  
und an der Beseitigung aller Kriegssachen mitzuarbeiten.

Bitte ausfüllen und in einem  
Fensterumschlag verschicken.

DFG-VK-Bundesverband  
Werastraße 10  
70182 Stuttgart

## Friedlich denken allein ändert nichts.

Die DFG-VK ist (bereits 1892 in Berlin gegründet) heute eine der großen pazifistischen Friedensorganisationen in der Bundesrepublik Deutschland. Die Mitglieder der DFG-VK sind bundesweit in Landesverbänden und regionalen Gruppen aktiv.

Der Pazifismus der DFG-VK verlangt dauerhaftes politisches Handeln. Unser Ziel, Bedingungen für eine Welt ohne Krieg und Unterdrückung zu schaffen, bedeutet:

- Das Organisieren wirksamer Proteste und gewaltfreien Widerstands gegen Kriege und die deutsche Kriegseteiligung.
- Das öffentlichkeitswirksame Propagieren von Abrüstung mit dem Ziel der völligen Entmilitarisierung.
- Die Durchführung und Unterstützung von Aktivitäten gegen Rekrutierungsmaßnahmen der Bundeswehr sowie die Förderung von antimilitaristischem Bewusstsein mit dem Ziel der völligen Ächtung der Soldatentätigkeit. Wir fordern die Einführung von Zivilklauseln an Hochschulen und ein Auftrittsverbot der Bundeswehr an Schulen.
- Die aktive öffentliche Diskussion über die Aufgaben von SoldatInnen: das Töten im Krieg.
- Die internationale Zusammenarbeit mit dem Ziel, Alternativen zu militärischen und Gewalt fördernden Strukturen zu entwickeln und durchzusetzen.
- Vor dem Hintergrund des ausgesetzten Militärdienstzwangs fordern wir alle SoldatInnen der Bundeswehr auf, den Dienst zu verweigern und zu beenden. Wir lehnen die sogenannte Wehrpflicht und staatliche Zwangsdienste ab und fordern ihre endgültige Abschaffung. Wir unterstützen KriegsdienstverweigererInnen weltweit.

Aus der Überzeugung, dass sich Mittel und Ziel entsprechen müssen, verfolgt die DFG-VK ihre politischen Ziele ausschließlich mit gewaltfreien Mitteln; diese schließen die Verletzung und Tötung von Menschen aus und zielen auf die Konfliktlösung durch Dialog.

Gewaltfreie Methoden, wie z.B. verschiedene Formen der Verweigerung, ziviler Ungehorsam, direkte gewaltfreie Aktion, orientieren sich an der moralischen Legitimität der Ziele und Mittel, nicht an der formalen Legalität.

**Diese Vielfalt unseres Handelns verstehen wir als Basis für unserer Wirksamkeit. Wir begrüßen insbesondere originelle und kreative Aktionsformen und Aussagen, haben Spaß daran, an einem Strang zu ziehen, und lernen voneinander.**

## Werde auch Du aktiv!

## Werde Mitglied!

Um unsere Fähigkeiten und Kräfte zur Verwirklichung unserer Ziele zu bündeln und unseren persönlichen Einsatz politisch wirksamer werden zu lassen, haben wir uns organisiert. In der DFG-VK unterstützen wir uns gegenseitig in unserem alltäglichen Engagement gegen den Krieg und sind da solidarisch, wo unsere Mitglieder, aber auch Menschen außerhalb unseres Verbandes durch dieses Engagement von Repressionen betroffen sind.

Der politische Pazifismus, wie ihn die DFG-VK versteht, muss seine Unabhängigkeit gegenüber Regierungen und anderen Institutionen behaupten und bewahren. Wir sind in unserer Arbeit und unsere Finanzierung unabhängig von Kirchen, Gewerkschaften und Parteien. Gleichzeitig fühlen wir uns mit Menschen und Gruppen mit ähnlicher Zielsetzung hier und überall auf der Welt verbunden. Wir verstehen uns als Teil einer weltweiten Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit und eine menschenwürdige Zukunft.



## Du kannst mitmachen! Melde Dich!

[www.dfg-vk.de](http://www.dfg-vk.de)  
[www.facebook.com/dfg-vk](https://www.facebook.com/dfg-vk)

**Aktionsmaterial im Webshop PAZIFIX  
unter [www.shop.dfg-vk.de](http://www.shop.dfg-vk.de)**

**Das DFG-VK-Spendenkonto  
IBAN: DE05 3702 0500 0008 3046 00  
BIC: BFSWDE33XXX**



V.i.S.d.P.: Monty Schädel, Politischer Geschäftsführer des DFG-VK-Bundesverbandes,  
Werastraße 10, 70182 Stuttgart

## Aktionsappell der DFG-VK zum 8. Mai 2015



## Nie wieder Krieg – nie wieder Faschismus!

[www.dfg-vk.de](http://www.dfg-vk.de)



# Aktionsappell der DFG-VK zum 8. Mai 2015

Am 8. Mai dieses Jahres jährt sich die Befreiung von Faschismus und Krieg zum siebzigsten Mal. Als politische Pazifistinnen und Pazifisten in der DFG-VK stehen wir in der Verantwortung, der Millionen Opfer zu gedenken und an das Vermächtnis des Widerstandes gegen die NS-Diktatur zu erinnern: Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus! Wir stehen in der Verantwortung, unermüdlich dazu beizutragen, Kriege zu be- und verhindern, Kriegsursachen zu erkennen und zu beseitigen. Aus Anlass des 8. Mai betonen wir: „Rassismus, Nationalismus und patriarchale Herrschaft sind Gewaltformen, die das Entstehen von Kriegen befördern und denen wir entgegentreten.“ (aus dem Programm der DFG-VK)

## Krieg ist kein Naturgesetz, Faschismus ist keine Meinung: Krieg und Faschismus sind Verbrechen an der Menschheit.

Als politische Pazifistinnen und Pazifisten erinnern wir daran, dass sich Menschen dem Zwang des faschistischen Terrors durch Verweigerung und Desertion entzogen haben. Viele Menschen haben dafür mit ihrem Leben bezahlt. Wir erinnern an den gewaltfreien Widerstand und an den zivilen Ungehorsam, mit dem sich Menschen Faschismus und Krieg widersetzt haben.



Die DFG-VK ruft anlässlich des 70. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus und des vom Faschismus verursachten Zweiten Weltkriegs am 8. Mai zu Aktionen auf, weil die faschistische Pest und ein dumpfer Alltagsrassismus immer noch existieren. Unter unterschiedlichen Markenzeichen und Tarnungen soll rechtsradikales und faschistoides Gedankengut wieder salonfähig gemacht werden. Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Rassismus führen wieder zu Ausgrenzungen und Gewalt bis hin zu Mordanschlägen. Repräsentanten von Parteien und Organisationen, die vorgeben demokratisch zu sein, beschönigen, verharmlosen oder rechtfertigen diese Entwicklung sogar als diskutabel.

Als politische Pazifistinnen und Pazifisten stellen wir fest: Kriege und ihre Barbarei fordern bis heute zahllose Menschenleben, führen zu endlosen Flüchtlingsströmen, zu Entfremdung, Heimatlosigkeit, geistiger Verelendung und menschenunwürdigen Lebensbedingungen.

Aus der Geschichte wissen wir: Konflikte lassen sich weder militärisch noch durch die Androhung von Gewalt lösen. Sonst wäre der Befreiung vom Faschismus kein jahrzehntelanger „Kalter Krieg“ mit zahllosen Stellvertreterkriegen gefolgt. Als Lösungen brauchen wir stattdessen Methoden und Instrumente ziviler Konfliktbearbeitung, Verhandlungen, in denen auf Grundlage des Völkerrechts die Belange aller Seiten gleicher-



maßen berücksichtigt werden. Wir brauchen ständige Verhandlungen über konventionelle und atomare Abrüstung, das Verbot aller Rüstungsexporte und die Konversion der Rüstungsproduktionen. Wir fordern die Abschaffung der Bundeswehr.

## Nie wieder Krieg – nie wieder Faschismus!

Deswegen rufen wir auf, am 8. Mai, dem 70. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus, gemeinsam aufzustehen und gemeinsam zu sagen: „Nie wieder Krieg – nie wieder Faschismus!“

Wir rufen auf, politisch rechte Kräfte zu isolieren und sich mit deren Opfern zu solidarisieren, ihnen zu helfen, die Ungerechtigkeiten an die Öffentlichkeit zu bringen!

Wir rufen auf, den Menschen, die in unserem Land vor Krieg, Barbarei, politischer Verfolgung oder wirtschaftlicher Not Zuflucht suchen, unsere Freundschaft anzubieten und sie darin zu unterstützen, dass sie ein sicheres Bleiberecht und Zukunftsperspektiven in Deutschland erhalten.



Wir rufen dazu auf, zum 8. Mai gemeinsam gegen aktuelle Kriege und für nicht-militärische Lösungen von Konflikten aufzutreten! Der 70. Jahrestag soll an jedem Ort zu einer Manifestation friedliebender Menschen werden!

Ich unterstütze die Grundsatzklärung und werde Mitglied des Bundesverbandes der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK).

Vorname: \_\_\_\_\_  
 Nachname: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
 Straße und Hausnr.: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_  
 Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen bei der DFG-VK gespeichert werden.  
 Datum: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Beitragsstufen

Ich beziehe diesen monatlichen Mitgliedsbeitrag (bitte ankreuzen)

- Stufe 6 – Förderbeitrag 29,00 Euro
- Stufe 5 – Förderbeitrag 22,00 Euro
- Stufe 4 – Förderbeitrag 15,00 Euro
- Stufe 3 – Normalbeitrag 10,00 Euro
- Stufe 2 – Ernüchterter Beitrag 5,00 Euro
- Stufe 1 – Mindestbeitrag 2,00 Euro

(Die Stufen 1 u. 2 sind nur per halbjährlichem Bankinzug möglich.)

Darüber hinaus spende ich monatlich \_\_\_\_\_ Euro.

Darüber hinaus spende ich einmalig \_\_\_\_\_ Euro.

Zahlungsrhythmus (bitte ankreuzen)

- vierteljährlich
- halbjährlich
- jährlich

Ich bitte den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen

### Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die DFG-VK, den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit widerrufen. Der Auftrag kann nur ausgesetzt werden, wenn mein Konto ausreichend gedeckt ist.

Kontoinhaber/in: \_\_\_\_\_  
 IBAN: \_\_\_\_\_  
 BIC: \_\_\_\_\_  
 Datum: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Das DFG-VK-Spendenkonto

IBAN: DE05 3702 0500 0008 3046 00  
 BIC: BFSWDE33XXX

Weitere Informationen über die DFG-VK im Internet unter [www.dfg-vk.de](http://www.dfg-vk.de)

